

Mutter Maria

Liebe Kinder!

Heute möchte ich euch mal etwas über die Mama von Jesus erzählen. Ihr kennt sie. Sie heißt Maria und hat ihr Kind ganz lieb und ist immer für Jesus da. Das steht auch in der Bibel. Maria hat Jesus geboren und dafür gesorgt, dass er es warm hat. Auch wenn er nur in einem Stall schlafen konnte. Dann hat sie ihn beschützt und ist nach Ägypten mit ihm geflohen, als Herodes alle kleinen Jungen bedroht hat. Später, als Jesus 12 Jahre alt war, waren sie gemeinsam auf Reisen. Dabei ging Jesus verloren und seine Eltern haben nach ihm gesucht bis er gefunden war. Auch in den nächsten Jahren war seine Mutter bei ihm, zum Beispiel auf einer Hochzeit. Sie wusste, dass sie sich auf Jesus verlassen konnte, auch als neuer Wein benötigt wurde. Auch auf seinen Wegen durch das Land und bei seinem Tod war Maria dabei. Sicher hat sie mit Jesus gelacht, gespielt und auch geweint. Sie hat für ihn gesorgt genau wie eure Mütter sich um euch kümmern. Sie hatte Jesus sehr lieb.

Genauso, wie Eure Mama Euch lieb hat. Wisst Ihr eigentlich was Eure Mama alles für Euch macht?



Hier ist ein Bild mit Symbolen. Wir wollen einmal darüber nachdenken, was eine Mama (und auch ein Papa) alles für uns tut. Auf dem Bild befinden sich verschiedene Gegenstände. Wir überlegen, wofür sie stehen.



Quirl: Jeden Tag kocht Mama für euch und sorgt für Essen,
Wohnung, Kleidung



uns Schleife binden

Schuhe: Sie hilft euch beim Anziehen und lernt

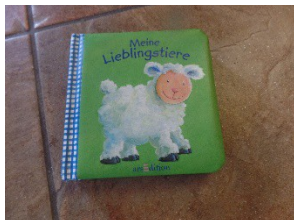


und baden

Zahnbürste: Mama hilft euch beim Zähne putzen, waschen



Pflaster: Sie tröstet euch und versorgt Wunden



Buch: Gerne liest sie euch Geschichten vor



Spiel: und spielt mit euch



Kissen: Am Abend bringt sie euch ins

Bett und beten mit euch.

Seht ihr, da kommt jeden Tag ganz schön viel zusammen. Vielleicht möchtet ihr jetzt mal zur Mama laufen und sie ganz fest drücken und ihr einen dicken Kuss geben. Vielleicht habt ihr eurer Mama heute auch etwas geschenkt. Warum habt ihr denn der Mama etwas geschenkt? Weil ihr sie sooo lieb habt und sie sooo viel für uns tut!

Und weil unsere Mama so wichtig für uns ist und wir, auch ich, die Mama so richtig lieb haben, deshalb ist heute Muttertag. Heute denken alle daran ihrer Mutter mal danke zu sagen. Aber wir brauchen nicht nur am Muttertag danken sondern dürfen das natürlich auch so tun.

Und weil Maria so wichtig und gut für Jesus und für alle Menschen war, deshalb gibt es für sie nicht nur einen Tag an dem an sie gedacht wird, sondern einen ganzen Monat, nämlich den Mai. Normalerweise sind nun in den Kirchen die Marienaltäre mit Blumen geschmückt und es finden Gottesdienste und Andachten extra für Maria statt. Das ist in diesem Jahr nicht so gut möglich.

(Im Evangelium dieser Woche ist eine andere Geschichte zu finden. Die Geschichte von Jesus könnt ihr hier nachlesen: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-5-sonntag-der-osterzeit>)

Nun hab ich noch ein Bild von Lucy, 3 Jahre, mit ihrem gebastelten Regenbogen.

